

NLP-Practitionerausbildung

Überblick über den Kurs bei der Paracelsusschule Essen 2017

Die Ausbildung ist modular aufgebaut und findet an insgesamt sieben Wochenenden statt. Zusätzlich werden sechs Supervisionsabende angeboten.

Seminarzeiten:

freitags 14.30 - 21.00 Uhr

samstags 10.00 - 17.00 Uhr

sonntags 10.00 - 17.00 Uhr

19.-21.5.17

Modul I: Einführung in das Neurolinguistische Programmieren

Kontakt zum Klienten, Rapportaufbau, Pacing, Leading, Submodalitäten der Sinnessysteme, Augenzugangshinweise, Ankern von ressourcervollen Zuständen

Trainer: Michael Schimpke

16.-18.6.17

Modul II: Fragetechniken zur Sprachschärfung

Meta-Modell der Sprache (Präzisionsfragetechniken), Glaubenssätze, wohlformulierte Ziele, Reframing, Swish als Motivationstechnik, Wahrnehmungspositionen

Trainerin: Jeanette Läube

14.-16.7.17

Modul III: Hypnose

Hypnotische Sprachmuster nach Milton Erickson

Trainer: Dr. Jörg van Hoorn

15.-17.9.17

Modul IV: Perspektiven verändern

Anker verschmelzen lassen (eine Methode zur Behandlung von Prüfungsängsten), Einführung in das Modellieren von Spitzenleistungen, Stressverhaltensweisen nach Virginia Satir, Verhandlungsreframing bei inneren Konflikten

Trainer: Michael Schimpke

13.-15.10.17

Modul V: Ressourcen stärken

Generator für neue Verhaltensweisen, Veränderung von negativen Glaubenssätzen, das Kennenlernen und Bearbeiten der Zeitlinie

Trainer: Michael Schimpke

10.-12.11.17

Modul VI: Kommunikation mit dem Unterbewusstsein

mentale Erfolgsstrategien, Umgang mit hypnotischen Metaphern, Six-Step-Reframing zur Behandlung unbewusster Verhaltensmuster

Trainer: Michael Schimpke

9.-10.12.17

Modul VII: Kreativität (nur Samstag - Sonntag, jeweils 10.00 - 17.00 Uhr)

Disney-Strategien, Kreativitätstechniken, praktischer Test

Trainer: Michael Schimpke

Dazu kommen 6 Supervisionsabende (jeweils 19.00-22.00 Uhr):

Die Supervisionsabende werden von Michael Schimpke geleitet.

SV Nr. 1: Di, 30.5.17

SV Nr. 2: Di, 4.7.17

SV Nr. 3: Do, 7.9.17

SV Nr. 4: Di, 10.10.17

SV Nr. 5: Di, 7.11.17

SV Nr. 6: Di, 28.11.17

Kursort und Anmeldung:

Deutsche Paracelsusschule Essen

Girardetstraße 4

45131 Essen

Tel. 0201 / 877 5551

essen@paracelsus.de

www.paracelsus.de

Investition:

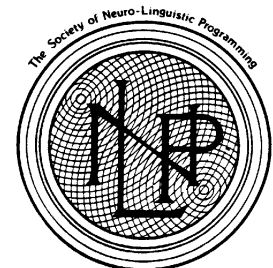
€ 2350,-

Ausbildungsziele:

- Im Mittelpunkt unserer Ausbildung stehen intensive **Selbsterfahrungsprozesse** als Klient und als Coach. Die Methoden werden durch Demonstrationen von therapeutischen Techniken, Trainerinputs, Kurzreferate der Teilnehmer und vor allem praktisches Üben in Kleingruppen erlernt.
- Wir legen Wert auf eine humorvolle, **lebendige Didaktik** mit gleichzeitig hoher Lernintensität. Wir führen keine Massenveranstaltungen durch und sehen uns als Begleiter unserer Teilnehmer auf ihrem persönlichen Lebensweg.
- Unser Kurs ist **praxisorientiert**: Therapeutische Methoden werden vom Kursleiter erläutert und demonstriert. Anschließend üben die Teilnehmer diese Methoden in Kleingruppen. Jeder Teilnehmer kommt abwechselnd in die Coach- und in die Klientenrolle.
- NLP ist eine **übergreifende Coachingmethode**. Auch wenn einzelne Teilnehmer anderen Methoden nahestehen (z.B. Verhaltenstherapie, Gesprächstherapie), so lassen sich doch fast alle Methoden mit NLP kombinieren bzw. verbessern.
- Darüberhinaus ist NLP nicht nur Psychotherapie sondern auch ein **Kommunikationstraining**. Mit NLP fällt es leichter, zu fremden Menschen einen „Draht“ aufzubauen, Schulungen durchzuführen, Kundengespräche zu führen oder eigene Mitarbeiter zu motivieren. In den NLP-Kursen finden sich daher neben Psychotherapeuten auch Heilpraktiker, Lehrer, Ärzte und Geschäftsleute.
- Sehr oft nutzen die Teilnehmer NLP auch, um an **eigenen Zielen** zu arbeiten (z.B. Prüfungsvorbereitung, Aufbau einer selbständigen beruflichen Existenz etc.). Der NLP-Kurs ist allerdings kein Ersatz für eine Psychotherapie sondern eine Fortbildung.

Leistungsumfang:

- Der NLP-Kurs umfasst 20 Seminartage und 6 Supervisionsabende. Jeder Teilnehmer bekommt ein Handbuch und bei erfolgreichem Abschlusstest (praktische Prüfung, schriftliche Hausarbeit) und regelmäßiger Teilnahme das amerikanische **Originalzertifikat der Society of NLP**.



Über NLP

Die Ursprünge des Neurolinguistischen Programmierens liegen in der humanistischen Psychotherapie. In den 70er Jahren wollten die beiden Amerikaner Richard Bandler und John Grinder herausfinden, worin das Geheimnis von einigen der größten Therapeutenpersönlichkeiten ihrer Generation bestand. Sie studierten die Methoden von Virginia Satir (Familientherapie), Fritz Perls (Gestalttherapie) und Milton Erickson (Hypnotherapie). Dabei stellten Bandler und Grinder gemeinsame Arbeitsprinzipien dieser drei Meistertherapeuten fest, zum Beispiel die Fähigkeit, rasch einen guten Kontakt zum Klienten aufzubauen, durch präzises Fragen entscheidende Lebensthemen zu erkennen und negative Gefühle wirksam zu verändern. Bandler und Grinder entwickelten aus ihren Erkenntnissen neue, hochwirksame Modelle und nannten ihre Methode NLP.

NLP besteht aus zahlreichen, didaktisch gut aufbereiteten Bausteinen, die sich ständig weiterentwickeln. Eine der neueren Therapierichtungen, die ebenfalls ins NLP integriert wurde, ist das systemische Familienstellen. Die neuere Gehirnforschung hat mittlerweile zahlreiche Annahmen des NLP bestätigt.

Neuro

Damit sind die fünf Sinne gemeint und alle Erinnerungen, Ziele und Ideen, die wir unser Gehirn in sinnlicher Form abgespeichert hat. Metaphorisch ausgedrückt ist unser Gehirn ein gigantisches Archiv, das aus unzähligen Filmschnipseln, Tonspuren aber eben auch Aufnahmen von Gerüchen und Gefühlen besteht. Es ist sinnvoll, sich auf die ressourcenvollen, positiven Elemente zu konzentrieren. So kann es zu einer neuen, erweiterten und reicheren Wahrnehmung des eigenen Lebens kommen.

Linguistisch

Jeder Mensch verwendet charakteristische sprachliche Muster, die sehr viel über seine subjektive Wahrnehmung der Welt ausdrücken. Wenn jemand seine Sprachmuster verändert, kann sich auch seine Wahrnehmung der Wirklichkeit verändern. Für Coaches ist es wichtig, die Sprache ihrer Klienten zu verstehen – und zu sprechen. Mit geeigneten sprachlichen Interventionen – wie etwa einer hypnotischen Induktion – lässt sich dann wiederum die neuronale Verarbeitung beim Klienten verändern.

Programmieren

Wir alle haben bestimmte Verhaltens- und Denkmuster, die unseren Alltag durchziehen. Oft sind diese Muster nicht bewusst. NLP bietet die Möglichkeit, unangemessene Muster in eine gewünschte Richtung zu verändern. Dafür hat NLP mittlerweile Dutzende von Übungen entwickelt, welche immer komplexer und weitreichender werden, je intensiver man sich mit der Methode NLP beschäftigt.

FAQs

Wie wirkt sich NLP auf mein Verhalten und meine Kommunikation aus?

Die Sensibilität der Teilnehmer für Sprachmuster und Körpersprache ihrer Mitmenschen erweitert sich – man bekommt wesentlich mehr mit von den Weltbildern, Anschauungen und Glaubenssätzen anderer Menschen und lernt auch, darauf adäquat einzugehen. Generell wird die Kontaktfähigkeit verbessert, durch Fragetechniken bekommen Informationen wesentlich mehr Gehalt und Tiefenschärfe. Aufgrund der zahlreichen Übungen im Kurs bekommt man Zugang zu den eigenen inneren Ressourcen. Wie sich das auf jeden Einzelnen auswirkt, ist von den persönlichen Zielen und Voraussetzungen abhängig. Unsere ehemaligen Teilnehmer berichteten, dass sie zielorientierter, motivierter, selbstbewusster und gelassener wurden.

Wie hoch ist der Anteil der Selbsterfahrung in der Ausbildung?

Der Anteil an Selbsterfahrung liegt bei ca. 60%.

Wir gehen didaktisch so vor, dass eine Methode zuerst erläutert und danach im Kurs praktisch demonstriert wird. Anschließend wird das Erlernete in Kleingruppen vertieft, so dass jeder Teilnehmer die Übungen sowohl in der Coach- und in der Klientenrolle erlebt. Die Selbsterfahrungsprozesse, die dabei entstehen, sind oft sehr intensiv und berührend.

Wie ist die Zusammensetzung der Kursteilnehmer?

Typisch für NLP sind gemischte Gruppen, bei denen sich Psychotherapeuten, Coaches, Geschäftsleute, Führungskräfte und Menschen begegnen, die etwas für sich selbst tun wollen. Wir sehen in den gemischten Gruppen den Vorteil, dass sich viele anregende und inspirierende Diskussionen ergeben und kollegiale wie auch freundschaftliche Kontakte entstehen.

Wie sieht es mit dem theoretischen Fundament von NLP aus?

NLP hat den Ruf der „theoriefreien“ Methode, da es auf der Beobachtung von genialen Praktikern besteht. Die NLP-Techniken stehen aber nicht unverbunden nebeneinander.

Wir sehen die Fundierung des NLPs in den Werten des Humanismus und im Lernparadigma der Verhaltenstherapie.

Die Meistertherapeuten, an denen sich NLP orientiert, kamen aus der humanistischen Psychotherapie. Zentrale Werte der humanistischen Richtung sind Toleranz und Empathie und die Überzeugung, dass Menschen voller Ressourcen sind, um Probleme zu bewältigen und ein sinnerfülltes Leben zu leben.

Therapeutisches Ziel ist der Weg des Menschen zu mehr Kongruenz – also zum authentischen Ausdruck und Ausleben seiner inneren Bedürfnisse.

Diesen Werten sind auch wir in unserer Ausbildung verpflichtet.

Neben dieser Werthaltung orientieren wir uns am zentralen Paradigma der empirisch gut untermauerten kognitiven Verhaltenstherapie – Verhaltensweisen sind größtenteils erlernt, unpassendes Verhalten (z.B. Ängste) kann „verlernt“ werden, angemessenes Verhalten (z.B. selbstbewusstes Auftreten) kann erlernt werden.

Was unterscheidet NLP von der kognitiven Verhaltenstherapie?

Bei Verhaltenstherapie geht es um Reizkonfrontation, Handlungslernen in simulierten Situationen wie z.B. Rollenspielen und Umformung von Kognitionen mit Hilfe der Ratio. Das alles halten wir sinnvolle Ansätze, die wir ebenfalls einsetzen.

NLP geht aber noch darüber hinaus, in dem es sehr stark die menschliche Phantasie und Kreativität und nicht nur die Logik des Verstandes anspricht. In methodischer Hinsicht ist NLP viel breiter aufgestellt als die Verhaltenstherapie, weil Trancetechniken und systemische Aufstellungsarbeit ebenfalls Teil der therapeutischen Arbeit sind. In neuerer Zeit haben wir noch die Energetische Psychotherapie von Fred Gallo mit hinzu genommen. Die NLP-Techniken wirken häufig wie Katalysatoren für die persönliche Entwicklung eines Menschen.

Bei welchen Problemen ist NLP hilfreich?

NLP gehört zur Kurzzeittherapie und möchte demnach Veränderungen in einem überschaubaren Zeitraum erreichen. Das ist vor allem dort der Fall, wo Menschen innere Blockaden aufweisen, die sie von einem erfolgreichen Leben abhalten. Besondere Schwerpunkte der NLP-Arbeit liegen in der Eigenmotivation, der verbesserten Kontaktfähigkeit und einer selbstbewussten Kommunikation und dem angemessenen Umgang mit Konflikten. Störungen, bei denen NLP besonders hilfreich ist, sind z.B. phobische Ängste, Stress und Lampenfieber.

Wo liegt die Grenze der Methode?

Die Grenzen von NLP sehen wir dort, wo eine langfristige Behandlung und Begleitung von Klienten angebracht ist – bei schweren Depressionen, Traumatisierungen und Persönlichkeitsstörungen. Bei derartigen Fällen sind schnelle Veränderungen nicht unbedingt angebracht und oft auch nicht möglich. Einzelne NLP-Methoden wie der Aufbau von Rapport sind aber auch hier sinnvoll.

Wie ist es um die Ethik von NLP bestellt?

Es ist viel über den vermeintlich manipulativen Charakter von NLP diskutiert worden. Das hängt unseres Erachtens mit dem Erfolg und der starken Verbreitung von NLP über den Therapiekontext hinaus zusammen.

NLP stammt wie schon erwähnt aus der humanistischen Psychotherapie. Deren Werthaltung (Empathie, Kongruenz, Authentizität) teilt das NLP und teilen auch wir als Trainerteam. Dazu kommt noch ein weiterer Wert - Erfolg.

Mit Erfolg meinen wir ein sinnerfülltes Leben, nachhaltige Projekte, zielorientiertes Handeln, inspirierende zwischenmenschliche Begegnungen. Nicht den schnellen Reichtum auf Biegen und Brechen.

In diesem Sinn sehen wir zwischen Erfolg und Empathie auch keinen Widerspruch.

Was ist das Besondere am Trainerteam?

Unsere Trainer weisen eine mittlerweile jahrzehntelange Erfahrung in NLP, Coaching und Training auf und legen Wert auf eine lebendige, lernintensive Didaktik. Wir haben unsere Ausbildung an der amerikanischen Quelle von NLP absolviert und verfügen über fundierte Kenntnisse sowohl in klinischer Psychologie als auch im Businesscoaching. Da NLP vom Geist der Gründer ein offenes System ist, haben wir neuere therapeutische Ansätze ebenfalls mit aufgenommen und NLP weiter in Richtung eines integrativen Coachingansatzes entwickelt. Wir unterstützen unsere Kursteilnehmer in ihrer Entwicklung mit Herzblut, Humor und Engagement. Unser Arbeitsmotto lautet: Wertschätzung und Kompetenz.

Das Trainerteam:

Michael Schimpke

Ich bin Diplom-Psychologe und arbeite als Coach von Führungskräften und Privatklienten sowie als Ausbilder von Psychotherapeuten. Die Schwerpunkte meiner Arbeit sind die Themen Kommunikation, Führung, Stress und die Veränderung von Glaubenssätzen. Mit NLP kam ich 1990 in Kontakt. Ich habe 1995 eine erste NLP-Trainerausbildung beim NLP-Begründer Richard Bandler in den USA und 1997 zusätzlich eine zweite NLP-Trainerausbildung bei dessen langjähriger rechter Hand Christina Hall absolviert. Ich bin zertifizierter Trainer der amerikanischen Society of NLP. In Kooperation mit den Deutschen Paracelsusschulen führe ich seit 1996 jährlich NLP-Practitionerkurse und Masterkurse durch.



Neben meiner Ausbildung zum NLP-Trainer habe ich Fortbildungen in systemischen Aufstellungsmethoden und lösungsorientierter Kurzzeittherapie absolviert. Darüber hinaus bin ich zertifizierter Wingwave-Coach und in Energetischer Psychotherapie von Fred Gallo ausgebildet. Diese verschiedenen Beratungsmethoden fasse ich in meinem Ansatz des Integrativen Coachings zusammen. Sie haben weitere Fragen? Dann rufen Sie mich an unter 0173 / 53 722 49 oder schicken Sie mir eine E-Mail an info@michael-schimpke.coach

Dr. Jörg van Hoorn

Nach meinem Studium der Mathematik mit anschließender Promotion (Dr. rer. nat.) habe ich 1993 mit einer intensiven NLP-Ausbildung bei unterschiedlichen Trainern begonnen, z. B. Chris Hall, Janet Konefal, Tom Condon. Seit 1997 übersetze ich amerikanische NLP-Trainer, darunter mehrfach Chris Hall mit dem deutschsprachigen NLP-Trainer Training und bin seit 2000 als zertifizierter NLP-Trainer (Society of NLP) tätig.

Meine NLP-Trainings habe ich durch Weiterbildungen mit Frank Farelly und Stephen Wolinsky abgerundet.

Besonderes Interesse habe ich im NLP an der (De-)Hypnose und den Sprachmustern.

Und was mich nach wie vor an NLP fasziniert: Es macht den Zugang zu anderen Menschen sehr viel einfacher und man erkennt, wie jeder sich seine eigene Welt erschafft.



Diplom-Psychologe Michael Schimpke und Dr. Jörg van Hoorn
Zertifizierte NLP-Lehrtrainer der Society of NLP

Jeanette Läube

Jahrgang 1968, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Juristin, NLP-Master und psychologische Supervisorin. Ausbildungen in Entspannungs- und Stressbewältigungsmethoden.

Seit 2009 Leitungstätigkeit bei der Deutschen Paracelsusschule Bielefeld.

Davor Tätigkeit im Vertrieb komplexer technischer Systeme und Lösungen und langjährige Erfahrungen in den Bereichen Kommunikation, Konflikt- und Projektmanagement im Hinblick auf unternehmensbezogene Systeme und Prozesse, Vertriebstraining und Rhetorik.

Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Themen Kommunikation, Coaching, und Burn-Out Beratung.

